

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses**

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	05.05.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

### **Anfrage FDP TOP 3.3**

Text der Anfrage:

#### **Bauablauf und Halteverbote in der Brackweder Hauptstraße**

#### **Anfrage der FDP-Gruppe zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 5. Mai 2020**

die Vorziehung der in der Hauptstraße ursprünglich für die Sommerferien geplanten Gleisarbeiten, die nun teilweise am 14.4.2020 begonnen haben, wurde von moBiel mit den Argumenten „so wenige Betroffene wie möglich zu haben“ und „vor allem die Händler vor Ort [zu] entlasten, die nun ohnehin zu großen Teilen geschlossen haben“, begründet (vgl. Pressemeldung moBiel vom 3.4.2020).

Dazu stellen wir folgende Anfrage:

Warum wurden auf der Hauptstraße zunächst für den gesamten Abschnitt zwischen Berliner Straße und Germanenstraße Halteverbote in den Parkbuchten mit Wirkung ab 09.04. ausgesprochen, obwohl die Bauarbeiten erst am 14.04. begonnen und dann auch nicht den gesamten Abschnitt betroffen haben?

Zusatzfrage 1:

Wie und von wem werden Sperrungen und Halteverbote im Rahmen von Baumaßnahmen auf ihre Verhältnismäßigkeit gegengeprüft, vor allem wenn im Vorfeld gesagt wird, dass die Maßnahme „so wenige Betroffene wie möglich“ haben soll?

Zusatzfrage 2:

Was wurde im Vorfeld mit der Kaufmannschaft / den Händlern in Bezug auf einen möglichen, vorzeitigen Abbruch der Gleisbauarbeiten in Zusammenhang mit den Corona Beschränkungen besprochen?

Unterschrift:

gez. Irene Binder Binder

gez. Rainer Seifert

für die Richtigkeit:  
Nicolas Jochen Strahlke